

I-1

Inhaltsverzeichnis^{*)}

Band 1

Geleitworte

Vorworte

I Verzeichnisse

I-1 Inhaltsverzeichnis

I-2 Autorenverzeichnis

I-3 Abkürzungsverzeichnis

I-4 Begriffserläuterungen
(E. LUDOLPH, R. LEHMANN, J. SCHÜRMANN)

I-5 Allgemeine Gutachtenliteratur

I-6 Hinweis zum Stichwortverzeichnis

II Allgemeine Aspekte der Begutachtung, Kausalität und Beweisregeln

II-1 Allgemeine Fragen der Begutachtung
(E. LUDOLPH)

Definition des ärztlichen Gutachtens 1

Funktion des ärztlichen Gutachtens 2

Rechtsstellung des ärztlichen Sachverständigen 5

Einteilung ärztlicher Gutachten 24

Gutachtenauftrag 25

Aufbau und Inhalt des ärztlichen Gutachtens 28

Sprachdisziplin 38

Literatur 41

II-1.0 Ethische Grundsätze der Begutachtung
(B. WESSEL)II-1.1 Gutachtenrelevante Gesetzestexte
(J. SCHÜRMANN)

Zivilprozessordnung 1

Sozialgerichtsgesetz 4

Sozialgesetzbuch X 5

Sozialgesetzbuch V 6

^{*)} Die mit einem CD-Symbol „“ markierten Kapitel sind nur auf der CD-ROM „Kursbuch der ärztlichen Begutachtung“ zu finden.

I-1

Sozialgesetzbuch IX	7
Sozialgesetzbuch XI	8
Sozialgesetzbuch VII	9

II-1.2 Servicestelle für Begutachtungsfragen

 II-1.3 (Muster-)Berufsordnung für die deutschen Ärztinnen und Ärzte (Fassung 2004)

 II-1.4 Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Nordrhein (Fassung 1. Oktober 2005) (Auszug)

 II-1.5 Adressen der Bundesärztekammer und der Landesärztekammern (Stand 23.1.2007)

II-1.6 Rechtliche und methodische Einzelaspekte der Begutachtung (V. KAISER)

Der Begutachtungsvertrag	1
Prüfung des Gutachtauftrags und der gerichtlichen Sachverständigenernennung (Beweisbeschluss)	1
Wirkungen und wesentlicher Inhalt des Gutachtauftrags sowie der gerichtlichen Sachverständigenernennung (Beweisanordnung bzw. -beschluss)	3
Organisationsfragen hinsichtlich der Untersuchung	4
Qualitätssicherungsmaßnahmen bei der Gutachtenerstattung	6

II-2 Kausalität (J. SCHÜRMANN, E. LUDOLPH)

Kausalität	1
Kausalität – Bedeutung für das ärztliche Gutachten	3
Erläuterung einzelner Begriffe	7
Literatur	9

II-3 Beweisregeln (E. LUDOLPH, J. SCHÜRMANN)

Einzelne Begriffe	1
Die Bedeutung der Beweisregeln für das ärztliche Gutachten	3
Das Beweismaß – Gewissheit (Vollbeweis), Wahrscheinlichkeit, Möglichkeit	4
Beweislosigkeit	6
Regel/Ausnahme oder die gesicherte ärztliche Erfahrung	7
Rollentausch vom Therapeuten zum ärztlichen Gutachter	8
Literatur	9

II-4	Einschätzungs-/Bemessungskriterien – Grundsätzliche Unterschiede in den einzelnen Rechtsgebieten (E. LUDOLPH)	
II-5	Der Gebührenanspruch des ärztlichen Gutachters (GOÄ, UV-GOÄ, JVEG) (R. LEHMANN)	
	Die Gebührenregelung der GOÄ	1
	Die Gebühren nach dem Vertrag Ärzte/Unfallversicherungsträger (UV-GOÄ) in der Fassung vom 01.04.2008	4
	Die Gebührenregelung des Justizvergütungs- und -entschädigungsge- setzes (JVEG)	8
	Literatur	17

II-5.1	Umsatzsteuerpflicht für ärztliche Gutachten (D. SEDLACZEK)	
	Einkommensteuer	1
	Gewerbesteuer	1
	Umsatzsteuer	1
	Literatur	5
II-5.1.1	Übersicht: Umsatzsteuerpflicht für ärztliche Gutachten (D. SEDLACZEK)	
II-6	Die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) – Einführung und Anwendung in der medizinischen Be- gutachtung (P. FROMMELT, H. GRÖTZBACH)	
	Übersicht über die ICF	1
	Die ICF als Grundlage der trägerübergreifenden sozialmedizinischen Begutachtung	9
	Die ICF in der sozialmedizinischen Begutachtung der Gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV)	12
	Begutachtung der Arbeitsunfähigkeit durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung	19
	Die ICF in der sozialmedizinischen Beurteilung durch die Rentenversi- cherung	21
	Die ICF in der Begutachtung für die private Unfallversicherung	22
	Die ICF bei der Beurteilung von Funktionseinschränkungen ohne hin- reichende medizinische Erklärung	23
	Literatur	25
II-7	Begutachtung von Arbeitsmigranten (W. HACKHAUSEN)	
	Allgemeine sozio-ökonomische Situation der Arbeitsmigranten	1
	Rechtliche Rahmenbedingungen von Migranten in Deutschland . . .	6
	Institutionelles Vorgehen der gesetzlichen Rentenversicherung bei der Versorgung ausländischer Versicherter	7
	Anforderungen an den sozialmedizinischen Gutachter	7
	Besonderheiten des Untersuchungsablaufes	8
	Unterschiedliche Krankheitskonzepte und transkulturelle Betrachtung von Krankheit und Gesundheit	8
	Konkrete Forderungen für die konkrete Begutachtung von Arbeitsmig- ranten	10
	Die 12 Sonnenberger Leitlinien	10
	Literatur	11

I-1

II-8	Der ärztliche Sachverständige in Österreich (CH. NEUGEBAUER)	
	Der therapeutisch tätige Arzt als Sachverständiger	1
	Amtssachverständiger beziehungsweise Sachverständiger in der Sozialversicherung	2
	Allgemein beeideter und zertifizierter Sachverständiger	3
	Sachverständiger Zeuge, Sachverständiger; Befangenheit	6
	Ablehnung bzw. Ausschließung eines Sachverständigen vor Gericht	7
	Honorargestaltung bei Gutachten	7
	Literatur	9

III Sozialleistungsrecht

III-1 Gesetzliche Unfallversicherung

III-1.1	Gesetzliche Unfallversicherung – SGB VII (Auszug)	
III-1.2	Aufgaben und Gliederung (J. SCHÜRMANN)	
III-1.2.1	Besondere Heilbehandlung in der Gesetzlichen Unfallversicherung – Verletzungsartenverzeichnis (J. SCHÜRMANN)	
	Besondere Heilbehandlung	1
	Verletzungsartenverfahren	1
	Literatur	2
	Verletzungsartenverzeichnis (Fassung v. 1. Januar 2005)	2
III-1.3	Versicherter Personenkreis (J. SCHÜRMANN)	
	Versicherungsschutz nach Personengruppen	1
	Zuständiger Versicherungsträger	2
	Versicherungsfreiheit	3
	Geltungsbereich	3
	Versicherter Personenkreis und Begutachtung	3
	Literatur	4
III-1.4	Versicherungsfälle (J. SCHÜRMANN)	
	Zuständigkeit der Gesetzlichen Unfallversicherung (GUV)	1
	Arbeitsunfall	1
	Ursachenbegriff – Lehre von der wesentlichen Bedingung	5
	Medizinische Bewertung (des Ursachenzusammenhangs)	7
	Beweis des Versicherungsfalles „Arbeitsunfall“ und seiner Folgen	8

	Dem Arbeitsunfall gleichgestellte Tatbestände (§ 8 Abs. 3 und § 11 SGB VII)	10
	Wichtige Begriffe für die Begutachtung (§§ 8, 9 SGB VII)	11
	Literatur	13
III-1.5	Entschädigung nach Eintritt eines Versicherungsfalles (J. SCHÜRMANN)	
	Heilbehandlung/Medizinische Rehabilitation	1
	Berufliche Rehabilitation/Soziale Rehabilitation	2
	Geldleistungen	3
	Literatur	5
III-1.6	Begutachtung an der Nahtstelle zwischen medizinischer Rehabilitation und Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (u. a. berufliche Rehabilitation) (J. SCHÜRMANN)	
III-1.6.1	Reha-Management in der gesetzlichen Unfallversicherung (R. FEHSE)	
	Ausgangssituation	1
	Ziele der Reha	2
	Konsequenz	2
	Was ist Reha-Management?	2
	Beteiligte im Reha-Verfahren	3
	Reha-Prozessschritte	3
	Bedarfsanalyse	3
	Zielvereinbarungen durch Reha-Pläne	4
	Umsetzung der Reha-Planung	5
	Identifikation der Reha-Management-Fälle	5
	Fazit	6
	Literatur	6
III-1.7	Gutachten zur Frage der Hilflosigkeit/Pflegebedürftigkeit (Pflegegeldbemessung) (E. LUDOLPH)	
	Anspruchsgrundlagen	1
	Hilflosigkeit – Begriffsbestimmung	4
	Kausalität	6
	Einzelne Kausalitätsfragen	9
	Pflegestufen	10
	Der Gutachtenauftrag	11
	Literatur	12
III-1.7.0	Leistungen wegen Hilflosigkeit (§ 44 SGB VII) (E. LUDOLPH)	

I-1

III-1.7.1	Gutachten zur Entschädigung für Kleider- und Wäscheverschleiß (S. MÜLLER)	
	Rechtsgrundlagen	1
	Systematik der Verschleißtatbestände	12
	Höhe der Entschädigung – Geldleistung	14
	Beginn und Ende der Entschädigung	14
	Zahlung der Entschädigung ins Ausland	15
	Problemfelder bei der Begutachtung	16
	Kleider- und Wäscheverschleiß als Geldleistung	17
	Gerichtsurteile zur Entschädigung für Kleider- und Wäscheverschleiß	18
	Literatur	19
III-1.8	Krankheit – Schadensanlage – Gesundheitsschaden (J. SCHÜRMANN)	
	Krankheit	1
	Schadensanlage (Veranlagung, krankhafte Veranlagung)	2
	Gesundheitsschaden (§ 8 II SGB VII)	2
	Literatur	4
III-1.9	Verschlimmerung (J. SCHÜRMANN)	
	Verschlimmerung eines als Arbeitsunfall oder Berufskrankheit anerkannten Gesundheitsschadens (§ 48 Abs. 1 SGB X)	1
	Verschlimmerung eines anerkannten Gesundheitsschadens (Arbeitsunfalls/Berufskrankheit) durch eine neu hinzutretende Krankheit, einen weiteren Unfall, einen weiteren Arbeitsunfall oder eine weitere Berufskrankheit	3
	Verschlimmerung eines nicht als Versicherungsfall der GUV vorbestehenden Gesundheitsschadens (z. B. einer Krankheit)	4
	Arten der Verschlimmerung	8
	MdE bei Verschlimmerung	9
	Fazit	9
	Begutachtungsauftrag	9
	Literatur	10
III-1.9.1	Schadensanlage, Verschlimmerung, Vorschaden, „Vorschädigung“ und MdE – aus ärztlich-gutachtlicher Sicht (E. LUDOLPH)	
	Schadensanlage	1
	Verschlimmerung, Vorschaden	3
	Vorschaden/„Vorschädigung“ und MdE	3
	Literatur	7

III-1.10	Schwerverletzteneigenschaft/Schwerbehinderung (J. SCHÜRMANN)	
III-1.11	Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE)	
III-1.11.1	MdE-Bewertung nach Arbeitsunfällen (N. ERLINGHAGEN, E. LUDOLPH)	
	Einleitung	1
	Abgrenzung der zivilrechtlichen Haftung von der Haftung im Recht der gesetzlichen Unfallversicherung	1
	Geschütztes Rechtsgut/Gegenstand der Rente	5
	Jahresarbeitsverdienst und MdE – Verbindung von Einzelfallgerechtig- keit und abstrakter Schadensbemessung	5
	MdE als Rechtsfrage	5
	Ermittlung des Schadens	6
	Bewertung des Schadens	8
	Bedeutung und Umsetzung von MdE-Tabellen	9
	Schätzung der MdE	10
	Bedeutung des Vorschadens	11
	Nachschäden	13
	Dauer der MdE	13
	Stützrenten	16
	MdE bei vorläufiger Entschädigung/Rente auf unbestimmte Zeit ...	18
	Schlussbemerkung	19
	Literatur	19
III-1.11.2	MdE-Bewertung bei Kindern, Schülern und Studenten (E. LUDOLPH)	
	Entstehungsgeschichte und Motive	1
	Die konkrete Funktionseinbuße	3
	Die gegenwärtige Funktionseinbuße	4
	Objektivierung der unfallbedingten Funktionseinbuße	5
	Abstrakte Einschätzung der MdE	6
	Rentenbeginn/Rentenhöhe	9
	Gesamtvergütung	9
	Literatur	10
III-1.11.3	Besondere berufliche Betroffenheit (N. ERLINGHAGEN)	
III-1.11.4	„Gesamt“-MdE (N. ERLINGHAGEN, E. LUDOLPH)	

I-1

III-1.12	Die wichtigsten MdE-Tabellenwerte (J. SCHÜRMANN)	
	Richtwerte der Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE)	1
	1 Art der Darstellung	2
	2 MdE-Richtwerte	4
III-1.12.0	Völlige Erwerbsunfähigkeit – Definition und Abgrenzung in der GUV (§§ 56, 57 SGB VII) (J. SCHÜRMANN)	
	Begriffsdefinition „Erwerbsunfähigkeit“	1
	Beispiele für fehlende „Erwerbsunfähigkeit“	1
	Abgrenzungskriterien	2
	Literatur	3
III-1.12.1	Die Begutachtung von Fingerverletzungen in der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) mit MdE-Tabellen (Bildtafeln) (J. SCHÜRMANN, E. LUDOLPH)	
	Vorgeschichte	2
	Klagen (Beschwerden)	2
	Befunde/Dokumentation	2
	Das Greifen	3
	Das Tasten	4
	Die Kraft	4
	Wertigkeit der einzelnen Finger	4
	MdE-Einschätzung	4
	Literatur	5
III-1.13	Mitwirkungspflichten der Leistungsberechtigten (H. SPOHR, N. ERLINGHAGEN)	
	Allgemeines	1
	Mitwirkungspflichten unter besonderem Aspekt der ärztlichen Begut- achtung	1
	Grenzen der Mitwirkungspflicht	2
	Folgen fehlender Mitwirkung	6
	Literatur	6
III-1.14	Feststellungsverfahren (J. SCHÜRMANN)	
III-1.14.1	Die Aufgaben eines „Beratenden Arztes“ im Verwaltungsverfahren (Sozialgerichtsverfahren) (S. SCHMIDT)	
	Rechtsvorschriften	7
	Literatur	8

III-1.14.2	Hinweise für die Erstattung von Gutachten bei Arbeitsunfällen	
III-1.15	Sozialversicherung in der Schweiz	
III-1.15.1	Der Integritätsschaden nach dem Bundesgesetz über die Unfallversicherung (Schweiz) (A. P. WEBER)	
	Der Begriff des immateriellen Schadens und seine Legislator (Vergleich Schweiz – BRD)	1
	Der Anspruch auf und die Bemessung der Integritätsentschädigung	2
	Die Praxis der Integritätsschadens-Ermittlung	4
	Gesetzes- und Verordnungstexte	5
	Skala der Integritätsschäden	7
	Nachtrag	7
III-1.15.2	Die unfallähnliche Körperschädigung nach dem Bundesgesetz über die Unfallversicherung (Schweiz) (A. P. WEBER)	
	Rechtsnorm	1
	Beurteilungspraxis	2
	Literatur	4
III-1.16	Sozialversicherung in Österreich^{*)}	
III-1.17	Besondere Fallbeispiele (Gesetzliche Unfallversicherung)	
 III-1.18	Verzeichnis der Träger der Gesetzlichen Unfallversicherung (Stand 1.1.2008)	
 III-1.19	Verzeichnis der für den medizinischen Arbeitsschutz zuständigen Stellen	

^{*)} derzeit nicht belegt

Band 2**III-2 Berufskrankheiten**

III-2.1	Besonderheiten des Berufskrankheitenrechts (J. SCHÜRMANN)	
	Gesetzliche Definition	1
	Unterschied zum Arbeitsunfall	1
	Voraussetzung zur Aufnahme in die BK-Liste	2
	Die geltende Berufskrankheitenliste	2
	Zusätzliche versicherungsrechtliche Merkmale	4
	Beweisfragen	4
	Literatur	6
III-2.2	Arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren (O. BLOME, J. SCHÜRMANN)	
	Allgemeines	1
	Erkennung und Verhütung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren . .	2
	Begutachtung und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren	5
	Literatur	5
III-2.3	Arbeitsbedingte Erkrankungen (O. BLOME)	
	Allgemeines	1
	Begriff	1
	Definition	3
	Erkennung und Verhütung arbeitsbedingter Erkrankungen	3
	Literatur	7
III-2.4	Berufskrankheiten-Verordnung (BKV) (O. BLOME)	
	Einführung	1
	Berufskrankheiten-Verordnung (BKV) – Wortlaut	2
	Amtliche Begründung	4
III-2.5	Liste der Berufskrankheiten/amtliche Begründungen/Merkblätter für die ärztliche Untersuchung (O. BLOME)	
	Erläuterungen	1
	Die Liste und Bezeichnung der Berufskrankheiten	2
	Die einzelnen Berufskrankheiten, die amtlichen Begründungen und die Merkblätter für die ärztliche Untersuchung	6
	Wissenschaftliche Begründungen für die Aufnahme von Krankheitsbil- dern in die Liste der entschädigungspflichtigen Berufskrankheiten . .	7

I-1

	Literatur	10
	Merkblätter für die ärztliche Untersuchung zu den Berufskrankheiten der Anlage der BKV	11
	Literatur	11
III-2.5.1	Berufskrankheiten-Merkblätter für die ärztliche Untersuchung	
III-2.6	Drohende Berufskrankheiten (J. SCHÜRMANN)	
	„Prävention von Berufskrankheiten und Leistungen gem. § 3 BKV“	1
	Aufgabe des Arztes/Gutachters	1
	Literatur	2
III-2.7	Berufskrankheiten außerhalb der Liste nach § 9 Abs. 2 SGB VII (O. BLOME)	
	Einleitung	1
	Besondere Problemstellungen bei der Anwendung des § 9 (2) SGB VII/§ 551 (2) RVO	5
	Literatur	13
III-2.8	Feststellungsverfahren bei Berufskrankheiten (J. SCHÜRMANN)	
	Verwaltungsverfahren gem. § 9 SGB VII i. V. m. §§ 20, 21 SGB X .	1
	Literatur	4

III-2.9	Zusammenarbeit der Unfallversicherungsträger mit den für den medizinischen Arbeitsschutz zuständigen Stellen*)	
III-2.10	Qualitätssicherung bei der Begutachtung von Berufskrankheiten (J. SCHÜRMANN)	
	Typische Fehler bei der Begutachtung von Berufskrankheiten	1
	Empfehlungen der Unfallversicherungsträger zur Begutachtung bei Berufskrankheiten (Stand 01/2002)	3
III-2.11	Expositionsermittlung (Qualitätsvorgaben*)	
III-2.12	BK-Versicherungsfall/Leistungsfall*)	
III-2.13	Orthopädisch-chirurgische Berufskrankheiten	
III-2.13.1	Grundsätzliche Fragen (unter besonderer Berücksichtigung der Berufskrankheiten Nr. 2102, 2108–2110) (E. LUDOLPH, O. BLOME)	
	Bedeutung der einzelnen Berufskrankheiten	1
	Sozialpolitisches Spannungsfeld	3
	Schadensanlage	5
	Konkurrierende Kausalität	6
	Multikausalität	8
	Belastungsinduzierte Schadensbilder	9
	Indizwirkung der Listenerkrankung	10
	Ermittlung der beruflichen Voraussetzung	11
	Einschätzung der MdE	12
	Verschlimmerung	13
	Literatur	16
III-2.13.2102	Meniskopathie (BK-Nr. 2102) (E. LUDOLPH, O. BLOME)	
	Entstehungsgeschichte	1
	Der versicherte Schaden, die Meniskopathie	5
	Berufliche Voraussetzungen (Exposition)	9
	Zusammenhangsbegutachtung	14
	Verschlimmerung	19
	Einschätzung der MdE	19
	Ärztliche Begutachtung	20
	Rechtsprechungsübersicht	21
	Literatur	23

*) derzeit nicht belegt

I-1

III-2.13.2105	Chronische Erkrankungen der Schleimbeutel durch ständigen Druck (BK-Nr. 2105) (E. LUDOLPH)	
	Vorbemerkung	1
	Anatomie und Funktion	1
	Krankheitsbild und Diagnose	2
	Disposition und Differentialdiagnose	4
	Der Begriff „chronisch“	4
	Die beruflichen Voraussetzungen	4
	Therapie und Prävention	4
	Literatur	5
III-2.13.2106	Druckschädigung der Nerven (BK-Nr. 2106) (O. BLOME)	
	Wissenschaftliche Begründung für die Berufskrankheit „Druckschädigung der Nerven“	1
III-2.13.2107	Abrissbrüche der Wirbelfortsätze (BK-Nr. 2107) (A. KRUMBIEGEL)	
	Entstehungsgeschichte	1
	Pathophysiologie und Pathobiomechanik	1
	Klinik	3
	Therapie	4
	Begutachtung	4
	Literatur	5
III-2.13.2108	Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule (BK-Nr. 2108) (J. SCHÜRMANN)	
	Allgemeines	1
	Erläuterungen zu den medizinischen und arbeitstechnischen Voraussetzungen	1
	Zwischenbilanz zum 30.09.2006 mit BMA-Merkblatt von 1993 ...	2
	Konsensempfehlungen zur BK 2108 des HVBG 2005	3
	Tatbestandsmerkmale der BK 2108 nach dem Ergebnis der HVBG-Konsensgruppe	3
	Neues Merkblatt zur BK 2108	21
	Bilanz	22
	Abschluss der Deutschen Wirbelsäulenstudie (DWS) – Anwendung des MDD bei BK 2108	22
	Literatur	23

III-2.13.2108.1	Abschlussbericht der Deutschen Wirbelsäulenstudie März 2007 – Anmerkungen und Ausblick (B. HARTMANN)	
	Wer ist untersucht worden?	1
	Was ist untersucht worden?	1
	Welche Auswertungen der DWS liegen bisher vor?	3
	Welche Auswertungen wären noch zu erwarten?	4
	Was sagen uns die dargestellten Dosis-Wirkung-Beziehungen?	5
	Ausblick	6
	Literatur	7
III-2.13.2108.2	Medizinische Beurteilungskriterien zu bandscheibenbedingten Berufskrankheiten der Lendenwirbelsäule (I) und (II) – Konsensempfehlungen zur Zusammenhangsbegutachtung	
	Zusammenfassung	1
	Vorbemerkungen	1
	Konsensempfehlungen	3
	Literatur	89
III-2.13.2108.3	BSG-Urteil zur BK 2108: Mainz-Dortmunder-Dosis-Modell (MDD) – Auswirkungen auf die arbeitstechnische und medizinische Begutachtung (J. SCHÜRMANN, B. HARTMANN)	
	MDD – Sachstand vor dem Urteil	1
	Neue Vorgaben des BSG zum MDD	1
	Neue medizinische Erkenntnisse?	2
	Herrschende Meinung der zuständigen medizinischen Fachwissen- schaftler?	3
	Forderung des BSG zur Konkretisierung der Vorgaben der BK 2108	4
	Auswirkung auf die Ermittlung der arbeitstechnischen Voraussetzun- gen	4
	Auswirkung auf die medizinische Begutachtung	4
	Literatur	6
III-2.13.2108.4	Sachstand zur Bearbeitung berufsbedingter Wirbelsäulenerkrankungen (J. SCHÜRMANN, B. HARTMANN)	
	Einleitung	1
	Notwendige berufliche Belastungspraxis/Anwendung des sog. Mainz- Dortmunder-Dosismodells (MDD)	1
	Medizinische Begutachtung/Anwendung der Konsensempfehlungen (KE)	2
	Literatur	3
III-2.13.2112	Gonarthrose (J. SCHÜRMANN)	
	Anlage 1: Begutachtung der Gonarthrose als künftige Berufskrank- heit	2

	Anlage 2: Empfehlungen zur Röntgen- und MRT-Bildgebung des Kniegelenks im Rahmen der Begutachtung der Gonarthrose	4
III-2.14	Begutachtung/Erläuterungen zu sonstigen Berufskrankheiten	
III-2.14.2201	BK-Nr. 2201: Erkrankungen durch Arbeit in Druckluft (D. TIRPITZ)	
	Definition	1
	Historische Grundlagen	1
	Berufskrankheit Nr. 2201	2
	Physikalische und physiologische Grundlagen der Überdruckexposition	3
	Systematik der Erkrankungen durch Druckluft und Taucherkrankheiten	7
	Behandlungsmöglichkeiten der Taucher- und Drucklufterkrankungen; Prävention	16
	Kausalität und Entschädigung (MdE)	22
	Literatur	31
III-2.14.2301	BK-Nr. 2301: Lärmschwerhörigkeit – Königsteiner Merkblatt	
III-2.14.3101	BK-Nr. 3101: Infektionskrankheiten, wenn der Versicherte im Gesundheitsdienst, in der Wohlfahrtspflege oder in einem Laboratorium tätig oder durch eine andere Tätigkeit der Infektionsgefahr in ähnlichem Maße besonders ausgesetzt war (S. BRANDENBURG, K. PALSHERM)	
III-2.14.4101	BK-Nr. 4101: Quarzstaublungenerkrankung (Silikose)	
	Diagnostik und Begutachtung (Leitlinie der DGAUM und DGP) . . .	1
III-2.14.4104	BK-Nr. 4104: Larynxkarzinom (Kehlkopfkrebs) durch Asbest (O. BLOME)	
III-2.14.4112	BK-Nr. 4112: Lungenkrebs durch die Einwirkung von kristallinem Siliciumdioxid (SiO₂) bei nachgewiesener Quarzstaub-Lungenerkrankung (Siliko oder Siliko-Tuberkulose) (O. BLOME)	
III-2.14.4301/4302 (1315)	BK-Nrn. 4301/4302 (1315): Bad Reichenhaller Merkblatt	
III-2.14.5101	BK-Nr. 5101: Bamberger Merkblatt – Begutachtungsempfehlungen für die Begutachtung von Haut- und Hautkrebserkrankungen	
III-2.15	„Wie“-Berufskrankheiten gem. § 9 Abs. 2 SGB VII	
III-2.15.1	Hypothenar-Hammer-Syndrom („Wie“-BK gem. § 9 Abs. 2 SGB VII) (E. LUDOLPH)	
	Anatomie und Pathophysiologie	1
	Voraussetzungen der Anerkennung als Berufskrankheit außerhalb der Liste nach § 9 Abs. 2 SGB VII	7
	Literatur	9

III-2.15.2	Hautkrebs durch UV-Licht – eine neue Berufskrankheit? (O. BLOME, E. ROGOSKY)	
	Einleitung	1
	Hautkrebs als Berufskrankheit	1
	Hautkrebs durch UV-Licht als Berufskrankheit	3
	Erfahrungsbericht aus der Dokumentation der Fälle nach § 9 Abs. 2 SGB VII	4
	Fazit/Offene Fragen	8
	Literatur	9
III-2.15.3	„Gonarthrose“ – eine neue Berufskrankheit? (Bek. des BMGS vom 1. Oktober 2005)	
III-2.15.3.1	„Gonarthrose“ – eine neue Berufskrankheit? – aus chirurgisch-unfallchirurgischer Sicht (V. GROSSER)	
	Entstehungsgeschichte	1
	Ätiologie und Pathogenese der Gonarthrose	1
	Einfluss sportlicher und beruflicher Belastungen	3
	Biomechanik	4
	Begutachtung	6
	Ermittlungen zur Exposition	6
	Krankheitsbild	6
	Belastungskonformes Schadensbild (Berufsbezogener Befund)	7
	Konkurrierende Ursachenfaktoren	8
	Einschätzung der MdE	9
	Literatur	9
III-2.15.3.2	„Gonarthrose“ – eine neue Berufskrankheit? – Ergebnisse des interdisziplinären Fachgesprächs „Gonarthrose“ des HVBG am 29. und 30. März 2007 in Bonn	
III-2.15.3.3	Berufskrankheit „Meniskopathie“ (BK-Nr. 2102) und „Wie“-BK „Gonarthrose“ (M. KENTNER)	
	Einleitung	1
	Funktionelle Anatomie und Biomechanik des Kniens	1
	Menisken und belastungskonformer Schaden durch Kniebeuge	4
	Gonarthrose und belastungskonformer Knorpelschaden durch Knie- beuge	7
	Disposition zur Gonarthrose	11
	Fazit	14
	Literatur	14
III-2.15.3.4	Neue BK-Nr. 2112 „Gonarthrose“ (J. SCHÜRMANN)	

I-1

III-2.15.4	Neue „Wie“-Berufskrankheit (§ 9 Abs. 2 SGB VII) „Karpaltunnelsyndrom“? (J. SCHÜRMANN, B. HARTMANN)	
	Gesundheitsschaden/Krankheitsbild	1
	Epidemiologische Forschung	2
	Zuständige Fachwissenschaften/Handchirurgie/Neurologie	2
	Diagnostik	3
	Arbeits-/tätigkeitsbezogene/außerberufliche Ursachen	3
	Aktueller Beratungsstand gem. § 9 Abs. 2 SGB VII	3
	Literatur	4
III-2.16	Europäische Liste der Berufskrankheiten (Stand: 19. Sept. 2003) (O. BLOME)	
III-3	Soziales Entschädigungsrecht (M. KOSS)	
	Anspruchsvoraussetzungen im Sozialen Entschädigungsrecht	1
	Leistungen nach dem Sozialen Entschädigungsrecht (BVG)	3
	Kausalitätsbeurteilung im Sozialen Entschädigungsrecht „Kannversorgung“	5
	GdS-Bemessung im Sozialen Entschädigungsrecht (BVG)/Versorgungs- medizinische Grundsätze	6
	Weitere Besonderheiten des Sozialen Entschädigungsrechtes (BVG)	7
III-4	SGB IX – Teilhabe schwerbehinderter Menschen (Schwerbehindertenrecht) (M. KOSS, E. LUDOLPH)	
	Aufgabe des ärztlichen Gutachters	3
	Besondere Nachteilsausgleiche (§ 69 Abs. 4, § 126 SGB IX)	7
	Literatur	8
III-4.0	Versorgungsmedizin-Verordnung (VersMedV)	
	Anlage zu § 2: Versorgungsmedizinische Grundsätze	3
III-4.1	Anhaltspunkte für die ärztliche Gutachtertätigkeit im sozialen Entschädigungsrecht und nach dem Schwerbehindertengesetz (GdB/MdE-Tabelle 2004/2005/2006)	
	26.1 Allgemeine Hinweise zur GdB/MdE-Tabelle	2
	26.2 Kopf und Gesicht	2
	26.3 Nervensystem und Psyche	4
	26.4 Sehorgan	11
	26.5 Hör- und Gleichgewichtsorgan	16
	26.6 Nase	22
	26.7 Mundhöhle, Rachenraum und obere Luftwege	23
	26.8 Brustkorb, tiefere Atemwege und Lungen	26
	26.9 Herz und Kreislauf	29
	26.10 Verdauungsorgane	33
	26.11 Brüche (Hernien)	41
	26.12 Harnorgane	41

	26.13 Männliche Geschlechtsorgane	45
	26.14 Weibliche Geschlechtsorgane	47
	26.15 Stoffwechsel, innere Sekretion	50
	26.16 Blut, blutbildende Organe, Immunsystem	53
	26.17 Haut	57
	26.18 Haltungs- und Bewegungsorgane, rheumatische Krankheiten	60
III-4.1.1	Anhaltspunkte (GdB/MdE-Tabelle 1996)	
III-4.2	Gemeinsame Empfehlungen der Rehabilitationsträger zur Durchführung von Begutachtungen nach einheitlichen Grundsätzen § 13 Abs. 1 i. V. m. § 12 Abs. 1 Nr. 4 SGB IX (Stand: 22. März 2004) – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen	
III-5	Gesetzliche Pflegeversicherung (SGB XI)	
III-5.1	Richtlinien der Spitzenverbände zur Begutachtung von Pflegebedürftigkeit nach dem XI. Buch des Sozialgesetzbuches – Auszug	
III-6	Gesetzliche Rentenversicherung (W. HACKHAUSEN)	
	Aufbau	1
	Zentrale Aufgaben	1
	Aspekte aus sozialmedizinischer Sicht	2
	Formen der Rehabilitation	2
	Die Rentenreform 2000	5
	Qualifikation in der Sozial- und Rehabilitationsmedizin	7
	Berufsbild des sozialmedizinischen Gutachters	8
	Aufbau eines Gutachtens	8
	Die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) der Weltgesundheitsorganisation (WHO) . . .	11
	Konfliktpotenziale im sozialmedizinischen Gutachten	15
	Spannungsfeld zwischen Gutachter und Probanden als Individuen und Anforderungen einer Mengenverwaltung	18
	Erläuterung der wesentlichen Unterschiede zwischen altem und neuen Recht der Erwerbsminderung	19
	Literatur	21
III-7	Gesetzliche Krankenversicherung ^{*)}	
III-8	Der Rechtsübergang auf den Sozialversicherungsträger – Regress (§ 116 Abs. 1 SGB X) (J. NEHLS)	
	Das Zusammentreffen von Schadenersatzansprüchen mit Sozialversi- cherungsleistungen	1
	Der neue Gläubiger (Zessionar)	3
	Der übergangene Ersatzanspruch	4
	Die Leistungspflicht des Versicherungsträgers	5

^{*)} nicht belegt

I-1

Die sachliche Kongruenz	5
Schadensgruppe/kongruente Sozialleistung	6
zeitliche Kongruenz	7
Der Zeitpunkt und die Folgen des Rechtsübergangs	7

IV Individualversicherung**IV-1 Private Unfallversicherung**

(R. LEHMANN)

Historische Entwicklung	1
Versicherungsfall	3
Versicherungsfähigkeit	24
Leistungsarten	28
Kausalität und Mitwirkung	54
Vertragsgemäße Abwicklung des Schadenfalles	62
Die Unfallversicherung der DDR	66
Die Private Unfallversicherung in Österreich	69
AUVB 2008	72
Literatur	77

IV-1.0 Decompression sickness (DCS) – Krankheit oder Unfall?

(R. LEHMANN, D. TIRPITZ)

Fazit	5
Literatur	6

IV-1.1 Besondere Fallbeispiele (Private Unfallversicherung)**IV-1.2 Anhang zur Privaten Unfallversicherung****IV-1.2.1 Bemessungsempfehlungen für die Private Unfallversicherung**

Vorbemerkungen (E. LUDOLPH, M. REICHENBACH †)	1
Bemessungsempfehlungen für die Private Unfallversicherung (E. LUDOLPH, F. SCHRÖTER)	2
Aufbau der Systematik	2
Gutachliches Vorgehen	3
Bemessungsmaßstäbe	4
Tabellen für Funktionsstörungen an Gelenken	5
Längen- und Achsabweichungen	12
Arthroserisiko	13
Thrombosefolgen	14
Nervenschäden	14
Invaliditätsbemessung außerhalb der Gliedertaxe	15
Schlusswort	18
Literatur	18

 IV-1.2.2 Allgemeine Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB 99) **IV-1.2.3 Allgemeine Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB 88)** **IV-1.2.4 Allgemeine Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB 61)**

IV-1.2.5	Merkblätter des HUK-Verbandes (jetzt: GDV)	
IV-1.2.6	Unfallversicherungs-Bedingungen der DDR	
IV-1.2.7	Körperschadenstabelle und Bildtafeln für Finger- und Handverletzungen (DDR-Recht)	
IV-1.2.8	Allgemeine Bedingungen für die Unfallversicherung (AUVB 1995) – Österreich	
IV-1.2.9	Allgemeine Bedingungen für die Unfallversicherung (AUVB 2002) – Österreich	
IV-1.2.10	Allgemeine Bedingungen für die Unfallversicherung (AUVB 2008) – Österreich	
IV-1.2.11	Allgemeine Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB 2008)	
IV-2	Private Pflegeversicherung (U. DIEDRICH)	
	Aufgaben, versicherter Personenkreis und Leistungsrahmen	1
	Allgemeines zur Begutachtung	5
	Gutachten zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit	7
	Anlage 1: Gutachten zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit	26
	Anlage 2: Allgemeine Versicherungsbedingungen für die private Pflegeversicherung – Bedingungsteil – (MB/PPV 2009)	39

V

Haftpflicht

V-1

Allgemeine Haftpflicht (V. KAISER)

Rechtliche Formen einer Haftpflicht	1
Grundkriterien der Haftpflicht	2
Ausmaß der Haftpflicht	3
Absicherung der Haftpflicht	4

V-1.1	Haftpflicht (Österreich)	
V-1.1.1	Schmerzensgeld (Österreich) (CH. NEUGEBAUER)	
	Körperliche/seelische Schmerzen	1
	Schmerz-Definitionen	1
	Seelische Schmerzen	2
	Schmerzen während Bewusstlosigkeit und unter Schmerztherapie . .	4
	Literatur	5
V-2	Arzthaftpflicht	
V-2.0	Der ärztliche Behandlungsfehler (E. LUDOLPH)	
	Definition	1
	Statistik	1
	Ärztliche Aufklärung	3
	Ärztliche Dokumentation	15
V-2.1	Hygieneverstöße (M. L. HANSIS)	
	Hygieneleitlinien	1
	Hygieneverstöße – Abschätzung, Folgen und Bedeutung	2
	Gutachtliche Beurteilung angenommener Hygienefehler bzw. vermuteter Behandlungsfehler	4
	Zusammenfassung und Ausblick	7
	Literatur	8
	Anlage 1: Intraartikuläre Injektionen und Punktionen (1988)	9
	Anlage 2: Intraartikuläre Injektionen und Punktionen (1999)	13
V-3	Schadenersatz bei verletzungsbedingtem Ausfall der Hausfrau – Das „Münchener Modell“ (M. REICHENBACH, E. LUDOLPH)	

Band 3

VI Begutachtung in bestimmten medizinischen Fachgebieten

VI-1 Chirurgisch-orthopädische Begutachtung

VI-1.1	Besonderheiten der chirurgisch-orthopädischen Begutachtung (E. LUDOLPH)	
	Zuständigkeiten/Fachgebiet – Gemeinsamkeiten	1
	Gutachtenauftrag	4
	Aufbau und Inhalt des chirurgisch-orthopädischen Gutachtens	7
	Anhang – Messbögen und Skelettskizzen	14
	Literatur	17

I-1

VI-1.1.1	Die digitale klinische Fotodokumentation im Rahmen der Begutachtung (C. BRETSCHNEIDER, R. VOLKMANN, E. LUDOLPH)	
	Bedeutung der Fotografie für die Begutachtung	1
	Ein Bild sagt mehr	3
	Analog oder digital	4
	Ausrüstung (digitale Fotografie)	5
	Ausführung	7
	Grundsätzliches zur Aufnahmetechnik	8
	Herausgabe und Archivierung	9
	Resümee	10
	Abrechnung	12
	Glossar	12
	Literatur	15
VI-1.1.2	Die Bestimmung von Körpermaßen (H. G. GIERETZ, E. LUDOLPH)	
	Bewertung	2
	Literatur	4
VI-1.2	Einzelne Schadens-/Verletzungsbilder	
VI-1.2.0	Unfallbedingter Knorpelschaden (H. HEMPFLING, K. BOHNDORF, E. LUDOLPH)	
	Anatomie und Funktion	1
	Ursachen unfallbedingter Knorpelschäden	3
	Diagnose des unfallbedingten Knorpelschadens	5
	Bildtechnische Diagnostik	7
	Zusammenfassung	9
	Literatur	9
VI-1.2.1	Meniskusschaden (E. LUDOLPH)	
	Anatomie	1
	Funktion der Menisken	2
	So genannter Drehsturz – Biomechanik	3
	Historischer Überblick	4
	Degeneration/Regel – Verletzung/Ausnahme	8
	Isolierter Meniskusschaden – Begutachungskriterien	8
	Zusammenhangsfrage – Ergebnis	11
	Chondrokalzinose – Zusammenhangsfrage	12
	Beurteilung in der Gesetzlichen Unfallversicherung	12
	Berufskrankheit nach Nr. 2102 (Meniskopathie)	14

	Beurteilung in der Privaten Unfallversicherung	14
	Literatur	17
VI-1.2.2	Bizepssehnen-schaden (E. LUDOLPH)	
	Anatomie und Funktion	1
	Degeneration/Regel – Verletzung/Ausnahme	5
	Verletzungsmechanismus	6
	Begutachtungskriterien	7
	Zusammenhangsfrage – Ergebnis	11
	Beurteilung in der Gesetzlichen Unfallversicherung	11
	Verschlimmerung	12
	Einschätzung der MdF	12
	Beurteilung in der Privaten Unfallversicherung	13
	Kausalität	13
	Mitwirkung im Sinne der AuB	13
	Bemessung der Invalidität	14
	Literatur	14
VI-1.2.3	Rotatorenmanschettenschaden (E. LUDOLPH)	
	Anatomie und Funktion	1
	Pathophysiologie (Ursache von Veränderungen/Schäden)	3
	Degeneration – Ausmaß und Bedeutung	6
	Verletzungsmechanismus	10
	Begutachtungskriterien	14
	„Checkliste“ Rotatorenmanschette	18
	Zusammenhangsfrage – Ergebnis	19
	Beurteilung in der Gesetzlichen Unfallversicherung	20
	Beurteilung in der Privaten Unfallversicherung	21
	Rechtsgrundlagen der Begutachtung – Unterschied Schweiz/BRD ...	23
	Fallbeispiel – LSG Rheinland-Pfalz	26
	Literatur	27
VI-1.2.4	Kreuzbandschaden (M. WEBER, E. LUDOLPH)	
	Anatomie und Funktion	1
	Verletzungsmechanismen	4
	Verletzungsbild (Befunde)	5
	Kausalitätsbegutachtung	7
	Zustandsbegutachtung	8
	Literatur	9
VI-1.2.4.1	Anhang zum Kreuzbandschaden – Fallbeispiel (E. LUDOLPH)	
	Sachverhalt	1

I-1

	Diskussion der Zusammenhangsfrage	1
	Literatur	4
VI-1.2.5	Achillessehnschaden (E. LUDOLPH)	
	Anatomie und Funktion	1
	Ätiologie	4
	Literatur	21
VI-1.2.6	Quadrizeps- und Patellasehnschaden (U. HERBST, E. LUDOLPH)	
	Anatomie und Funktion	1
	Ätiologie (Schadensursachen)	3
	Unfallbedingte Zusammenhangstrennungen	4
	Zustandsbegutachtung	8
	Begutachtung in den einzelnen Rechtsgebieten	9
	Literatur	10
VI-1.2.7	Milzverlust (E. LUDOLPH)	
	Das grundsätzliche Missverständnis	1
	Schadensmechanismus	2
	Anatomie und Verletzungsbild	3
	Funktion der Milz	4
	Funktionseinbuße nach traumatischem Milzverlust	5
	Beweis des Körperschadens	7
	Einschätzung der MdE	9
	Milzverlust und Invalidität in der Privaten Unfallversicherung	14
	Begutachtungskompetenz	15
	Literatur	15
VI-1.2.8	Wirbelsäulenschäden	
VI-1.2.8.2	Das unfallanalytische Gutachten (W. NOVER, L. BATTIATO)	
	Einführung	1
	Kollisionstypen	1
	Bemessungsgrößen	5
	Arbeitsunterlagen für die Analyse	9
	Stellenwert des Gutachtens	11
	Zusammenfassung	11
	Literatur	12
VI-1.2.8.3	Der Stellenwert des unfallanalytischen Gutachtens (E. LUDOLPH)	

VI-1.2.8.4	Wirbelgleiten (Spondylolisthesis) (A. KRUMBIEGEL, M. MEYER-CLEMENT)	
	Definition	1
	Ätiologie und Morphologie	1
	Klinischer Verlauf	3
	Begutachtung	5
	Prognose/Prävention	17
	Literatur	18
VI-1.2.8.5	Die Dissektion der Arteria vertebralis (M. WEBER)	
	Meinungsstand	1
	Häufigkeitsangaben	5
	Kausale Pathogenese	6
	Formale Pathogenese	14
	Zusammenfassung	16
	Literatur	17
VI-1.2.9	Verbrennungen/Verbrühungen/Verätzungen (F. JOSTKLEIGREWE)	
	Pathophysiologie der Verbrennung/Verbrühung/Verätzung	1
	Gutachtliche Untersuchung	14
	MdE-Einschätzung in der gesetzlichen Unfallversicherung (GUV) . .	19
	Private Unfallversicherung (PUV)	21
	Haftpflichtrecht	22
	Literatur	23
VI-1.2.10	Osteoporose (W. KNEER, E. LUDOLPH)	
	Definition	1
	Epidemiologie und Kosten	1
	Therapieziele	1
	Leitlinien	2
	Diagnostik	2
	Basisdiagnostik	2
	WHO-Definition der Osteoporose	3
	Scan Analyse DXA „Wirbelsäule“	6
	Scan Analyse DXA „Schenkelhals“	7
	QCT (Quantitative Computertomographie)	7
	Ultraschalluntersuchung	7
	Osteoporosebedingte Wirbelsäulen„frakturen“	8
	Literatur	9

I-1

VI-1.3	Unfallzusammenhang von Folgeschäden (Spätfolgen)	
VI-1.3.1	Ätiologie und Pathogenese der degenerativen (Poly-)Arthrose – Auswirkungen auf die gutachtliche Bewertung (K. FRANK)	
	Einleitung	1
	Vaskulogenese und Angiogenese	1
	Organspezifische Kapillararchitektur	2
	Kapillarpathologie und Gefäßremodeling	4
	Metabolisches Syndrom und Gefäßschäden	5
	Der Knochen als Kompartiment – ossäre Hypertension	7
	Zusammenspiel der Gelenkdegeneration	10
	Schwachpunkte der biomechanischen Theorie	11
	Konsequenzen für den Gutachter	14
	Literatur	14
VI-1.3.2	Gefäßschäden am Stütz- und Bewegungsapparat – Ursachen und Folgen der Arteriosklerose am Beispiel der Wirbelsäulendegeneration (K. FRANK)	
	Einleitung	1
	Ursachen der Gefäßdegeneration	2
	Arteriosklerose der arteriellen Strombahn	3
	Arteriosklerose der venösen Strombahn	10
	Lokale und systemische Arteriosklerose	13
	Literatur	15
VI-1.3.3	Veränderungen der kontralateralen Gliedmaße*)	
VI-1.3.4	Schulter-Armbeschwerden nach langjähriger Benutzung von Gehstützen*)	
VI-1.3.5	Veränderungen der Wirbelsäule nach Gliedmaßenverlust*)	
VI-1.3.6	Thrombose (E. LUDOLPH)	
	Entstehung, Diagnostik, Prophylaxe	1
	Therapie	3
	Gutachtenauftrag	4
	Gutachtliche Untersuchung	5
	Zusammenhang mit Erstkörperschaden	7
	Benennung der Unfallfolgen („Postthrombotisches Syndrom“)	10
	Beurteilung in der Gesetzlichen Unfallversicherung	11
	Beurteilung in der Privaten Unfallversicherung	13
	Therapieschaden/Behandlungsfehler	15

*) derzeit nicht belegt

	Literatur	18
	Anlage 1: Empfehlungen zur stationären und ambulanten Thromboembolie-Prophylaxe in der Chirurgie (1997)	
	Anlage 2: Leitlinien zur stationären und ambulanten Thromboembolie-Prophylaxe in der Chirurgie – Expertengespräche 1997 und 2000	
	Anlage 3: Leitlinien zur stationären und ambulanten Thromboembolie-Prophylaxe in der Chirurgie und der perioperativen Medizin (2003)	
VI-1.3.7	Kompartmentsyndrom (V. ECHTERMEYER, P. HORST, E. LUDOLPH)	
	Einleitung	1
	Historischer Überblick	2
	Pathophysiologie	5
	Diagnostik und Überwachung zur Sicherung des Schadensbildes . . .	9
	Therapieprinzipien	10
	Folgezustände nach verzögert oder nicht behandelten SMKS	12
	Kausalitätsfragen	14
	Das Kompartmentsyndrom, ein Therapieschaden	14
	Einschätzung/Bewertung/Bemessung der Funktionseinbußen	20
	Literatur	20
VI-1.3.8	Komplexe regionale Schmerzsyndrome (CRPS) – Morbus Sudeck und Kausalgie (J. LUDWIG, R. BARON, H. SPRINGER)	
	Definition und historischer Überblick	1
	Pathogenese (Krankheitsentstehung)	3
	Diagnose	4
	Krankheitsverlauf und Stadien	6
	Differenzialdiagnose	11
	Prophylaxe und Therapie	12
	Kausalität und Mitwirkung	15
	Behandlungsfehler	17
	Einschätzung/Bewertung/Bemessung der Funktionseinbußen	18
	Literatur	19
VI-1.3.9	Die Rolle des Schmerzes in der Unfallbegutachtung (E. LUDOLPH)	
	Definition	1
	Die Rolle des Schmerzes	1
	Zuständigkeit für die Begutachtung von Schmerzen	2
	Einteilung von Schmerzen	4
	Rechtliche Anforderung	8

I-1

	Einschätzung/Bemessung der Funktionseinbußen	9
	Ergebnis	10
	Literatur	10
VI-1.3.9.1	Leitlinie für die Begutachtung von Schmerzen (Version 10.19 vom 1.3.2007)	
	Zusammenfassung	1
	1. Präambel	1
	2. Spezielle Aspekte der Begutachtung von Schmerzen	2
	3. Einteilung von Schmerzen	5
	4. Ablauf und Inhalt der Begutachtung	6
	5. Klärung von Kausalitätsfragen	13
	6. Bewertung schmerzbedingter Funktionsstörungen	13
	Literatur	19
VI-1.3.10	Künstlicher (endoprothetischer) Gelenkersatz (C. BRETSCHNEIDER, R. VOLKMANN, E. LUDOLPH)	
	Vorbemerkungen	1
	Arthrose und Gelenkersatz	1
	Prothesenmodelle	2
	Was erlaubt die Endoprothese?	7
	Langzeitergebnisse, Standzeit	9
	Begutachtung von Endoprothesenträgern	11
	Staffelstein-Score	15
	Endoprothese und Straßenverkehr	20
	Endoprothesen-„krankheit“	20
	Literatur	22
VI-1.3.11	Nekrotisierende Faszitis (L.-U. LAHODA, T. BUND, P. M. VOGT)	
	Vorbemerkung	1
	Einleitung	1
	Klassifikationen	2
	Pathogenese und Erreger	4
	Klinik	5
	Diagnostik	9
	Therapie	10
	Prognose	12
	Zusammenfassung	12
	Literatur	13

VI-2	Neurologische/Psychiatrische Begutachtung	
VI-2.1	Besonderheiten der neuropsychiatrischen Begutachtung (L. HANISCH)	
VI-2.1.1	Untersuchungs- und Explorationstechnik (L. HANISCH)	
	Einleitung	1
	Vorgehen bei der Untersuchung	1
	Literatur	6
VI-2.1.2	Die Bedeutung technischer Untersuchungsmethoden (L. HANISCH)	
	Einleitung	1
	Elektroenzephalographie	1
	Evozierte Potenziale	2
	Elektroneurographie	3
	F-Welle und H-Reflex	4
	Elektromyographie	4
	Dopplersonographie	4
	Computertomographie	5
	Kernspintomographie	5
	Neuropsychologische Diagnostik	6
	Literatur	6
VI-2.2	Schädel-Hirntrauma (SHT) (B. KÜGELGEN, CH. NAUJOKAT)	
	Einteilung der Schädel-Hirntraumen	1
	Symptomatologie und Verlauf der Hirntraumen	17
	Begutachtung	29
	Schlusswort	45
	Literatur	46
VI-2.2.1	Posttraumatischer Kopfschmerz (L. HANISCH)	
VI-2.2.2	Begutachtung des Schädel-Hirn-Traumas im Kindes- und Jugendalter (L. HANISCH)	
	Einleitung	1
	Exploration	1
	Einschätzung	1
	Literatur	2
VI-2.2.3	Posttraumatische Anfälle (L. HANISCH)	

I-1

VI-2.3	Rückenmarkstraumen ^{*)}	
VI-2.4	Unfallbedingte periphere Nervenläsionen ^{*)}	
VI-2.5	Fibromyalgie (C. D. REIMERS)	
	Einleitung	1
	Diagnose	1
	Epidemiologie	2
	Ätiologie	3
	Unterformen	3
	Prognose	3
	Therapie	3
	Begutachtung	4
	Resumé	7
	Literatur	8
VI-2.5.1	Multiple Sklerose und andere entzündliche Erkrankungen des zentralen Nervensystems (ZNS) (J. KITTEL)	
	Allgemeines	1
	Multiple Sklerose	1
	Neuroborreliose	7
	Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME)	9
	HIV-Infektion des Nervensystems (Neuro-AIDS)	11
	Begutachtung	12
	Zustandsbegutachtung	16
	Literatur	19
VI-2.6	Neuropsychiatrische Aspekte der Schmerzbegutachtung (L. HANISCH)	
	Einleitung	1
	Schmerz – Definition	1
	Ätiologie	3
	Minderung der Erwerbsfähigkeit	4
	Beurteilung der Leistungsbeeinträchtigung	5
	Zusammenfassung	5
	Literatur	6
VI-2.7	Psychiatrische Begutachtung	
VI-2.7.1	Besonderheiten des psychiatrischen Gutachtens (B. WESSEL)	

^{*)} derzeit nicht belegt

VI-2.7.2	Psychogene Störungen nach Unfällen in der Gesetzlichen Unfallversicherung, im sozialen Entschädigungsrecht, im Schwerbehinderten- und Haftpflichtrecht (M. FABRA)	
	Psychogene Störungen in der Allgemeinbevölkerung	2
	Salutogenese und Schutzfaktoren seelischer Gesundheit	3
	Definitionen seelischer Krankheit	3
	Anpassungsleistung als gesunder seelischer Vorgang	4
	Freie Willensentscheidung gegen die risikobehaftete Tätigkeit	4
	Krankheit versus Leistungseinschränkung	5
	Die Tatsache ärztlicher Behandlung beweist eine krankheitswertige Störung nicht	5
	Verschiedenartigkeit der Rolle des Arztes als Behandler und Gutachter	6
	Willentliche Beeinflussbarkeit	7
	„Objektivierung“ psychogener Störungen – der gutachtlich erhobene psychische Querschnittsbefund	7
	Systematik des gutachtlichen psychischen Querschnittsbefundes	9
	Psychogene Störungen nach belastenden Lebensereignissen	13
	Kausalität	24
	Konsequenzen für die Begutachtung	39
	Leistungen in den einzelnen Versicherungssystemen	42
	Literatur	47
VI-2.7.3	„Schleudertrauma“ und „Railway Spine“ – Die versicherungsmedizinische Bedeutung somatoformer Störungen und ihre Abgrenzung zur posttraumatischen Belastungsstörung (K.-D. THOMANN, M. RAUSCHMANN)	
	Einleitung	1
	Weit verbreitet: Somatoforme Beschwerden – depressive Störungen	1
	Die Posttraumatische Belastungsstörung – Folge lebensbedrohlicher Katastrophen	2
	Ein denkwürdiges Jubiläum: Über 50 Jahre „Schleudertrauma“	3
	Die „Psychoneurose“, Ursache der verzögerten Heilung	4
	Ein deutsches Dilemma: Organische Interpretation psychosomatischer Beschwerden	5
	„Schleudertrauma“ nach virtuellem Heckanprall	5
	Die railway spine – das „Schleudertrauma“ des 19. Jahrhunderts	6
	Förderte das deutsche Haftpflichtgesetz von 1871 die „zweckbewusste Simulation“?	8
	Lag dem Wunsch, entschädigt zu werden, ein „selbstsüchtiges Ichmotiv“ (Freud) oder ein „defektes Gesundheitsgewissen“ (Kohnstamm) zugrunde?	8
	Fließende Grenzen: Traumatische Neurose, Neurasthenie, Hysterie und Hypochondrie	9

I-1

	1926: Das „Hineinleben in die Krankheit“ schloss eine Entschädigung aus	9
	Eine Wurzel der posttraumatischen Belastungsstörung: Auschwitz, Bergen-Belsen, Dachau	10
	Korea und Vietnam: Von der „combat exhaustion“ zur „posttraumatic stress disorder“	11
	Die Aufnahme der „Posttraumatischen Belastungsstörung“ in die diagnostischen Manuale	11
	Die Kehrseite der Psychotraumatologie – Fehldeutung unvermeidbarer Lebenskonflikte und geringfügiger Unfallereignisse	13
	Notwendig: Rasche Hilfe für die Opfer von Katastrophen	14
	Versicherungsinduzierte Beschwerdebilder neu diskutieren	15
	Literatur	15
VI-2.8	Bewegungsstörungen	
VI-2.8.1	Begutachtung der Dystonien (M. FABRA)	
	Einleitung	1
	Definition und Einteilung	3
	Epidemiologie	5
	Pathophysiologie, Neuroanatomie und -chemie, Befunde bildgebender und neurophysiologischer Verfahren	6
	Klinische Befunde und Differenzialdiagnose	7
	Die idiopathische zervikale Dystonie (<i>Torticollis spasmodicus</i>)	8
	Fokale und segmentale Dystonien des Kopfes (<i>kraniale Dystonien</i>) .	11
	Schreibkrampf und andere „Beschäftigungsdystonien“	12
	Gibt es die posttraumatische Dystonie?	13
	Dystonie nach Schädelhirntrauma („zentralem Trauma“)	14
	Dystonie nach sog. „peripherem Trauma“	18
VI-3	Internistische Begutachtung	
VI-3.1	Kardiologie (Herzschäden)	
VI-3.1.1	Kardiologische Untersuchungsmethoden und Funktionsprüfungen (H. G. GIERETZ)	
	Anamnese	2
	Klinische Untersuchung	2
	Ruhe-EKG	2
	Belastungs-EKG	2
	Langzeit-EKG	4
	Event-Recorder-Monitoring (Ereignis-Aufzeichnungsverfahren)	5
	Spätpotenziale	5
	Mechanokardiographie	5
	Lungenfunktionsprüfung	6
	Spiroergometrie	6
	Röntgen-Thorax	7

	I-1
Kreislauffunktionstests	8
Ultraschalluntersuchung des Herzens	9
Nuklearmedizinische Untersuchung des Herzens	12
Herzkatheteruntersuchungen	12
Ausblicke	15
Literatur	15

VI-3.1.2	Koronare Herzkrankheit (H. G. GIERETZ, E. LUDOLPH)	
	Definition der Schadensbilder	1
	Zusammenhangsbegutachtung	8
	Sicherung des unfallbedingten Folgeschadens	20
	Sicherung/Einschätzung/Bemessung der unfallbedingt verbliebenen Funktionseinbußen	21
	Gesetzliche Unfallversicherung	23
	Private Unfallversicherung	27
	Schwerbehindertengesetz	29
	Literatur	29
VI-3.1.3	Die Bemessung von Funktionsstörungen des Herzens in der Privaten Unfallversicherung (H. G. GIERETZ, E. LUDOLPH)	
	Beurteilung der kardiopulmonalen Leistungsfähigkeit anhand nicht-in- vasiver und semi-invasiver Belastungstests	2
	Einstufung der kardialen Leistungsfähigkeit nach der linksventrikulä- ren Funktion	3
	Einstufung der kardialen Leistungsfähigkeit bei hämodynamischen Veränderungen im kleinen Kreislauf	5
VI-3.1.4	Arterielle Hypertonie (H. G. GIERETZ)	
	Pathophysiologie	2
	Prognose	2
	Essenzielle Hypertonie	3
	Sekundäre arterielle Hypertonieformen	4
	Begutachtung	6
	Literatur	8
VI-3.1.5	Kardiomyopathien (H. G. GIERETZ, E. LUDOLPH)	
	Einleitung	1
	Hypertrophe Kardiomyopathie	1
	Dilatative Kardiomyopathie	6
	Restriktive Kardiomyopathie	9
	Arrhythmogene rechtsventrikuläre Erkrankung	13
	Literatur	16
VI-3.1.6	Herzklappenfehler Mitralklappenfehler/Mitralstenose (Mitralklappenverengung) (H. G. GIERETZ, E. LUDOLPH)	
	Ätiologie	1

I-1

	Angeborene Mitralklappenstenose	1
	Erworbene Mitralklappenstenose	1
	Pathophysiologie	2
	Beurteilung	4
	Literatur	6
VI-3.1.7	Mitralinsuffizienz (H. G. GIERETZ, E. LUDOLPH)	
	Pathophysiologie	1
	Chronische Mitralinsuffizienz	2
	Gutachtliche Beurteilung	3
	Literatur	6
VI-3.1.8	Aortenstenose (Aortenklappenverengung) (H. G. GIERETZ, E. LUDOLPH)	
	Ätiologie	1
	Pathophysiologie	1
	Klinische Symptomatik	2
	Diagnostik	2
	Gutachtliche Beurteilung	3
	Literatur	6
VI-3.1.9	Aorteninsuffizienz (H. G. GIERETZ, E. LUDOLPH)	
	Ätiologie	1
	Pathophysiologie	1
	Symptomatik und Diagnostik	2
	Gutachtliche Beurteilung	3
	Rentenversicherung	3
	Gesetzliche Unfallversicherung (GUV)	5
	Private Unfallversicherung (PUV)	6
	Soziales Entschädigungsrecht/Schwerbehindertenrecht	6
	Literatur	7
VI-3.1.10	Trikuspidalinsuffizienz (H. G. GIERETZ, E. LUDOLPH)	
	Ätiologie	1
	Pathophysiologie	1
	Symptomatik und Diagnostik	2
	Gutachtliche Beurteilung	2
	Rentenversicherung	3
	Gesetzliche Unfallversicherung (GUV)	3

	Private Unfallversicherung (PUV)	4
	Soziales Entschädigungsrecht/Schwerbehindertenrecht	4
	Literatur	4
VI-4	Augenärztliche Begutachtung	
VI-4.1	Begutachtung in der Augenheilkunde (R. LEHMANN, B. GRAMBERG-DANIELSEN)	
	Allgemeines	1
	Bestimmung der Sehschärfe	1
	Bestimmung des Gesichtsfeldes	2
	Motilitätsstörungen	4
	Ophthalmologische Begutachtung für die Gesetzliche Unfallversicherung	4
	Sehschärfe	5
	Gesichtsfeld	6
	Aphakie (Linsenverlust)	7
	Motilität	8
	Sonstige Störungen	8
	Vorschaden	9
	Augenschäden bei Berufskrankheiten	9
	Begutachtung zum Sozialen Entschädigungsrecht und nach dem SGB IX – Teil 2 (bisher Schwerbehindertengesetz)	11
	Ophthalmologische Begutachtung für die Private Unfallversicherung	11
	Begutachtung der Unfallfolgen nach Augenverletzungen	13
	Vorinvalidität bei Augenschädigungen	28
	Mitwirkung von Krankheiten und Gebrechen	29
	Literatur	29
VI-4.2	Begutachtung der Eignung des Sehvermögens für den motorisierten Straßenverkehr (B. GRAMBERG-DANIELSEN)	
VI-5	HNO-ärztliche Begutachtung	
VI-5.1	HNO-ärztliche Untersuchungsmethoden (U. WALTER)	
	Anamnese	1
	Inspektion	1
	Bildgebende Verfahren	1
	Untersuchungen des Hörorgans	2
	Untersuchungen des Gleichgewichtsorgans	8
	Untersuchungen des Geruchs- und Geschmackssinns	9

I-1

	Untersuchungen der Nasenatmung	10
	Untersuchungen der Stimme	10
	Literatur	10
VI-5.2	Krankheiten/Verletzungen der Nase (U. WALTER, E. LUDOLPH)	
	Aufbau und Funktion der Nase	1
	Erkrankungen/Verletzungen der Nase	2
	Verletzungen der Nase und der Nasennebenhöhlen	3
	Entzündungen	4
	Tumorleiden	5
	Begutachtung	5
	Die einzelnen Schadensbilder	5
	Behandlungsfehler	8
	Allergien	9
	Tumorerkrankungen	9
	Geruchsstörungen	10
	Die wichtigsten Schadensbilder/Gesundheitsschäden im Bereich der Nase und ihre Bewertung	11
	Literatur	14
VI-6	Radiologische Begutachtung	
VI-6.1	Radiologische Untersuchungsmethoden (K. G. HERING)	
	Allgemeine Grundlagen	1
	Methoden	6
	Indikation und Wertigkeit	16
	Literatur	24
VI-6.1.1	Messmethoden an der Wirbelsäule – Winkel, Torsionen, Listhese und Bandscheibenhöhe (K. G. HERING)	
	Messbasiertes Verfahren zur Einschätzung des Vorliegens einer Chondrose (Bandscheibenverschmälerung)	13
	Diskussion	21
	Literatur	22
VI-6.1.2	Bildgebende Diagnostik von „degenerativen“ Veränderungen an der Wirbelsäule (K. G. HERING)	
	Das Segment	1
	Die Dokumentation	4
	Die Befunde	4

	Literatur	17
VI-6.2	Das Markraumödem – ein mit hoher Sensitivität MRT-detektierbarer Knochenbefund (T. GEIBEL, M. KALTEFLEITER)	
	Einleitung	1
	Das Untersuchungsverfahren	1
	Pathologien mit Markraumödem	2
	Zusammenfassung	10
VI-6.3	Radiologische Diagnostik berufs- und umweltbedingter Atemwegserkrankungen (K. G. HERING, T. KRAUS)	
	Bedeutung der radiologischen Diagnostik in der Arbeitsmedizin	1
	Pathologie	2
	Dokumentation der radiologischen Befunde	9
	Lungenbefunde	11
	Pleurabefunde	14
	Symbole	16
	Semiquantitative Klassifikation der HRCT-Befunde	20
	Empfohlene technische Untersuchungsparameter	20
	Anwendung des Klassifikationsschemas	30
	Inhalation anorganischer Stäube = Pneumokoniosen	31
	Sonstige Pneumokoniosen	40
	Inhalation organischer Stäube	43
	Inhalation toxischer Gase und Aerosole	47
	Radiologische Befunde	50
	Literatur	51
VI-7	Rechtsmedizinische Begutachtung	
VI-7.1	Begutachtung in der Rechtsmedizin (R. PENNING)	
	Aufgabenbereiche rechtsmedizinischer Begutachtung	1
	Todeszeitberechnung	7
	Natürliche Todesursachen im rechtsmedizinischen Obduktionsgut . .	9
	Selektionsmechanismen bei gerichtlichen Leichenöffnungen	9
	Der plötzliche unerwartete Tod aus natürlicher Ursache	9
	Gewaltsame Todesursachen – Fremdverschulden? Unfall? Suizid? . .	15
	Verletzungen durch stumpfe Gewalt	15
	Verletzungen durch scharfe und halbscharfe Gewalt	28
	Schussverletzungen	29
	Strangulation	32
	Ertrinken bzw. Todeseintritt im Wasser	34
	Tod durch Hitzeinwirkung	36
	Verletzungsbegutachtung beim Lebenden	39

I-1

	Forensische Spurenkunde und ihre grundsätzlichen Aussagemöglichkeiten	43
	Alkoholbegutachtung	45
	Chemisch-toxikologische Untersuchung – Vergiftungen	51
	Literatur	57
VI-8	Urologische Begutachtung	
VI-8.1	Urologische Untersuchungsmethoden (O. MOORMANN)	
	Anamnese	1
	Miktionsprotokoll	1
	Klinische Untersuchung	1
	Laborparameter	3
	Urinparameter	4
	Sonographie	4
	Radiologische Diagnostik	6
	Literatur	11
VI-8.2	Urologische Sonographie unter gutachtlichen Gesichtspunkten (W. MERKLE)	
	Nierensonographie	2
	Blasen-sonographie	3
	Genitalsonographie	4
	Sonographie der Vorsteherdrüse (Prostatasonographie)	5
	Transrektale Ultraschalluntersuchung (TRUS)	5
	Literatur	9
VI-8.3	Urodynamische Untersuchungen und neurogene Blasenfunktionsstörungen (W. MERKLE)	
	Vorbemerkungen	1
	Sonographie der Harnblase	2
	Urodynamik	2
	Urethral pressure profile = Harnröhrendruckprofil	6
	Einfache Untersuchungstechniken	7
	Blasenfunktionsstörungen	8
	Vergleich funktionell versus neurogen	11
	Weitere Untersuchungen	11
	Therapie der neurogenen Blasenfunktionsstörung (BFS)	13
	Literatur	13
	Glossar	15